

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

37 (6.2.1895) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 37. Zweites Blatt.

Mittwoch den 6. Februar

1895.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 12486. Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Zeiskam betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Maul- und Klauenseuche am 1. d. M. bei 2 Kindern des Ackerers Jakob Kohler I. zu Zeiskam festgestellt und hiewegen durch das königl. Bezirksamt Germersheim das Freißen oder sonstige Verbringen von Rindvieh, Schweinen und Schafen außerhalb der Feldmarksgrenzen und die Verladung dieser Tiergattungen auf den im Gemeindebezirke belegenen Eisenbahnstationen für die Gemeinden Zeiskam, Ober- und Niederlustadt, Westheim, Weingarten, Freisbach, Bellheim, Knittelsheim und Dittersheim vorläufig bis einschließlich 15. d. M. untersagt wurde.

Karlsruhe, den 4. Februar 1895.

Groß. Bezirksamt.  
Nieser.

## Konkursverfahren.

Nr. 3519. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schwanenwirths Wilhelm Waibel von Graben wurde zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

Freitag den 1. März 1895, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer Nr. 22, bestimmt.

Karlsruhe, den 4. Februar 1895.

Napp,

Gerichtsschreiber des Groß. Amtsgerichts.

## (Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Samstag den 10. Februar, Vormittags 11 Uhr, findet im Saale der „Bier Jahreszeiten“, Hebelstraße 21, die jährliche

### Kirchengemeindeversammlung

statt, an welcher alle volljährigen, männlichen Mitglieder der Gemeinde theilzunehmen berechtigt sind.

Tagesordnung: 1. Rechnungsablage über das Jahr 1894.

2. Voranschlag für das Jahr 1895.

3. Ersatz- und Erneuerungswahlen des Kirchenvorstandes.

4. Beschlußfassung über die Kirchensteuerfrage.

5. Beschlußfassung über den Beginn des Kirchenbaues.

6. Mittheilungen über sonstige Kirchengemeindegangelegenheiten.

Die Mitglieder werden zu zahlreicher Betheiligung an der Versammlung eingeladen.

Der Kirchenvorstand.

3.1.

## Nationalliberaler Verein.

Donnerstag den 7. Februar, Abends halb 9 Uhr,

### Versammlung

im Saale 3 der Brauerei Schrempf.

Tagesordnung: 1. Die Lage.

2. Der Gesetzentwurf zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs.

Wir laden unsere Mitglieder und Gesinnungsgenossen zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

3.2.

### Der Vorstand.

### Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf 7. d. M., Nachmittags 1 Uhr, in Spätk anberaumte Versteigerung wird hiermit zurückgenommen.

Karlsruhe, den 5. Februar 1895.

Mutschler, Gerichtsvollzieher.

### Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 7. Februar 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 84 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

#### 1 Brillantring.

Karlsruhe, den 5. Februar 1895.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

### Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 7. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Rheinststraße 16 in Mühlburg im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Taschenuhr und 1 Häckselmaschine.

Karlsruhe, den 5. Februar 1895.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungen zu vermieten

\* Bürgerstraße 15 ist der 2. Stock des Hinterhauses, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Bürgerstraße 16 ist im Vorderhaus eine Wohnung von einem Zimmer und Alkov nebst Zugehör und im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

3.1. Durlacher-Allee 26 ist im 4. Stock eine schöne Schwabing mit Balkon von 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör und schöner Aussicht auf den kath. Kirchenplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße, ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11—3 Uhr.

\* Hirschstraße ist eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör und Glasabschluß an eine kleine Familie oder an eine alleinstehende Frau auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kriegerstraße 71, parterre.

— Luisenstraße 93 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung ohne Vis-à-vis von 3 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Ritterstraße 8 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. Keller auf 23. April an ruhige Miether zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* 21. Ruppurrerstraße 30, 3. Stock, ist in ruhigem Hause eine freundliche Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine Familie ohne Kinder auf 23. April zu vergeben.

\* Steinstraße 16 sind im Vorderhaus der 3. und 4. Stock von je 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, desgleichen Wohnungen im Hinterhaus von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Steinstraße 31 ist eine geräumige, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.

— Uhländstraße 20 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Rheinstraße 55 im 3. Stock. Werdenerstraße 66 sind im Vorder- und im Seitenbau je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

\* 22. Zur Vermietung auf 23. Juli werden der 3. und 4. Stock in einem bessern, neuen, ruhigen Hause in nächster Nähe des Marktplatzes und des Hauptbahnhofes, 4 Zimmer mit reichlichem Zugehör, frei. Offerten unter Nr. 718 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, eine Treppe hoch, von 3 Zimmern, Küche, großem Speicher und Keller ist an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr. Näheres Bähringerstraße 57 im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör ist auf April zu vermieten: Ritterstraße 32.

Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör per 23. April, sowie eine Mansarde an eine einzelne Person per sofort zu vermieten. Näheres Blumenstraße 21 im Laden.

2.1. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Speicher und Wasserleitung im 2. Stock, sowie eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller im 1. Stock sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 7 im Laden.

— Kronenstraße 32 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

**Laden zu vermieten.**  
 — In bester Lage der Kronenstrasse ist ein geräumiger Laden sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstrasse 32.

**Laden zu vermieten.**  
 — Bähringerstrasse 48 ist ein geräumiger Laden mit anstößender Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
 \* Kaiser-Allee 45 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Sitzwagen zu verkaufen. Zu erfragen im 3. Stock.

**Stallung mit oder ohne Wohnung**  
 auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderplatz 25 im 2. Stock. \*2.1.

**Wohnungs-Gesuche.**  
 Eine bessere Wohnung von 5 schönen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör wird in guter Lage der Stadt auf 23. April gesucht. Offerten sind unter Nr. 903 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

\*2.1. Eine Beamtenwitwe sucht auf 23. April eine Wohnung von einem großen Zimmer mit Küche u. oder auch 2 kleinere Zimmer. Näheres Gartenstrasse 57, 2 Treppen hoch links.

\* Gesucht sogleich oder auf 23. April eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mädchenzimmer, Kellerraum u. s. w. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 905 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine ruhige Beamtenfamilie mit Kindern sucht auf 23. April d. J. eine nicht allzuweit von der Mitte der Stadt entfernt gelegene, freundliche Wohnung im 2. oder 3. Stockwerk von 3 bis 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör zum Preise von ca. 400 bis 450 M. Gest. Anerbietungen wollen alsbald unter Nr. 904 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Gesucht**  
 in guter Lage eine Wohnung von 8—10 Zimmern mit allem Zugehör. Schriftliche Anerbieten mit Preisangabe sind Ritterstrasse 80 im 2. Stock abzugeben.

3.1. **Größere Räume**  
 zur Aufbewahrung ganzer Einrichtungen sowie auch einzelner Stücke sind zu jeder Zeit zu vermieten.  
**D. W. Windecker,**  
 Möbeltransport-Geschäft,  
 gegründet 1884,  
 20 Leopoldstrasse 20, früher Akademiestrasse 14.

**Zimmer-Gesuche.**  
 \* Zwei möblierte Zimmer werden auf 1. März gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 898 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Ein möbliertes Zimmer wird auf 1. März zu mieten gesucht. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 899 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

\* Ein durchaus anständiges Mädchen sucht sofort oder auf 1. März ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 897 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer mit Pension gesucht.**  
 \* Ein Fräulein sucht ein gut möbliertes Zimmer mit Pension. Offerten bittet man unter Nr. 902 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kneiplokal-Gesuch.**  
 2.1. Eine Kneipgesellschaft von 40 Personen sucht auf einige Abende in der Woche, am liebsten in der Mitte der Befristadt, ein geschlossenes Lokal. Bei ebendieselben kann sich auch ein anständiger Mann als **Fax** melden. Offerten unter Nr. 907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**  
 \* Ein braves, tüchtiges Mädchen für Hausarbeit wird sofort in eine kleine Familie gesucht: Kaiserstrasse 14 b im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstrasse 8 im Laden.

Ein jüngeres, ehrliches Mädchen wird für Hausarbeit sofort gesucht: Hirschstrasse 15, parterre.

\* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird zur Ausbilde bis Ostern für alle Hausarbeiten gesucht. Eintritt sogleich. Näheres Gartenstrasse 13 im Laden.

\*2.1. Gesucht wird sofort für eine kleine Familie ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein solides, braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorsteht, kann und sich willig denselben unterzieht, wird sogleich in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Waldstrasse 54 im 2. Stock.

Gesucht wird ein älteres, erfahrenes Mädchen oder eine Frau, welche mehr um eine sichere Stellung und gute Behandlung als um hohen Lohn zu thun ist, für die Küche und für Hausarbeit. Mit Zeugnissen oder guten Empfehlungen zu melden: Sofienstrasse 5, 1. Stock.

**U.Sch. \* Dienstpersonal**  
 aller Art findet jederzeit hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstrasse 3, 2. Stock.

**Dienst-Gesuch.**  
 \* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, bügeln und auch nähen kann, sucht sogleich Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres Werderstrasse 60 im 3. Stock rechts.

**Ca. 35000 M.**  
 sind ganz oder getheilt auf I. Hypothek per sofort oder später zu mäßigem Zinsfuß auszuleihen. Anträge befördert unter Nr. 895 das Kontor des Tagblattes. 3.1.

**Geld-Darlehen** auf I. oder II. Hypotheken in Beträgen von 4000 M. an bis zu ca. 150000 M. gibt per sofort, auf 23. April oder später zu 4 und 5% ein hiesiger Privatmann. Anmeldungen hierauf befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 915.

**Kapitalien**  
 in beliebigen Beträgen werden auf I. und II. Hypothek ausgeliehen. Gest. Anträge unter Nr. 901 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**4000—5000 Mf.**  
 sind sofort oder später auf II. Hypothek auszuleihen. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 900 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kapital auszuleihen.**  
 3.1. 24000—25000 Mark sind per 15. d. M., auf Wunsch auch später, auf solide II. Hypothek auf einen oder zwei Posten zu üblichem Zinsfuß auszuleihen. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 909 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Eine I<sup>a</sup> Lebens- und Unfall-Versich.-Gesellschaft** sucht per sofort oder später zu engagieren:

3 Ober- resp. Inspektoren mit hohen Bezügen. Stellung dauernd und angenehm. Tüchtiges Agentennetz vorhanden. Nur Bestempfohlene mit nachweisbar guten Resultaten wollen sich melden; Photographie, Lebenslauf, Zeugnisse erwünscht unter Nr. 914 an das Kontor des Tagblattes. 3.1.

**Ein junger Steinbruder**  
 wird sofort gesucht in der Druckerei Ritterstrasse 82.

**Ein Zimmermädchen**  
 findet nach auswärts zum baldigen Eintritt Stelle durch **K. Tröster,** Kreuzstr. 17.

**Köchin gesucht.**  
 Ein kräftiges, sauberes Mädchen für Küche und Hausarbeit wird sogleich oder zum 1. März gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden; Akademiestrasse 73 im 2. Stock.

**Stellen finden sofort:**  
 2 tüchtige Restaurationsköchinnen und 3 einfache Kellnerinnen durch Frau Höfler, Durlacherstr. 93.

**T.** 2.1. Zwei jüngere, gewandte Mädchen finden zum baldigen Eintritt als **Büffetmädchen** gute Stellen durch **K. Tröster,** Kreuzstrasse 17.

**T.** Mehrere Mädchen für Küchen- und Hausarbeit finden zum baldigen Eintritt gut bezahlte Stellen durch **K. Tröster,** Kreuzstrasse 17.

**Privatmädchen,**  
 ein anständiges, einfaches, sucht sofort Stelle durch Frau Ida Kählenthal, Bähringerstrasse 72.

**Mädchen-Gesuch.**  
 Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann sowie alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sofort Stelle: Steinstrasse 21 im 2. Stock.

**E.** Kellnerinnen, Büffetdamen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, sowie Hausburschen finden Stellen durch **W. Eppele,** Haupt-Placirungsbüreau, Kronenstrasse 42.

**T.** Eine Kellnerin, welche schon in Hotels oder besseren Restaurants servirt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet zum sofortigen Eintritt sehr verdienstreiche, dauernde Stelle durch das Haupt-Placirungsbüreau von **K. Tröster,** Kreuzstrasse 17. 3.1.

**T.** Eine Kellnerin, welche den Mittagstisch gut serviren kann, findet nach auswärts gute Stelle durch **K. Tröster,** Kreuzstrasse 17. 2.1.

**Lehrstelle zur Bildung einer Ladnerin.**  
 \*3.1. Für ein gebildetes, talentvolles Fräulein, welches gesonnen wäre, sich als Ladnerin in einem feinen Geschäft auszubilden und Vorkenntnisse in feineren Handarbeiten besitzt, wäre Gelegenheit geboten, solche zu erlangen. Gest. Offerten unter Nr. 916 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Durch Erlernen**  
 von Rohrstuhlrechten können sich Frauen und solide Mädchen einen lohnenden Nebenverdienst verschaffen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Ein junger Bursche**  
 im Alter von 14 bis 15 Jahren, aus achtbarer Familie, findet leichte Beschäftigung. Näheres bei **C. Bregenzer,** Kaiserstrasse 177.

**Monatsdienst.**  
 2.1. Für die Stunden Vormittags von 7—10 Uhr und Abends von 7—8 Uhr wird ein tüchtiges, reinliches Mädchen gegen sehr gute Bezahlung gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Monatsfrau**  
 wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stellen-Gesuche.**  
 \* Stellen suchen sofort: 2 gewandte Kellnerinnen, 2 Mädchen, welche bürgerlich kochen können, 1 Ladnerin mit guten Zeugnissen für ein Woll- und Weißwaarengeschäft; Stelle findet: eine Kinderfrau. Näheres bei Frau Kuppinger, Kaiserstr. 57 im 3. Stock des Hinterhauses.

**Empfehlung.**  
 \* Alles zur Ball- und Gesellschafts-Toilette Nöthige wird sehr schön gewaschen und aufgebügelt, ebenso Herren- und Damenwäsche auf's Pünktlichste besorgt bei **Frau M. Kohlund,** Feinbügel Geschäft, Zirkel 20, Seitenbau, parterre.

Ebenfalls können Töchter, welche sich im Feinbügeln ausbilden wollen, sogleich eintreten.

**Bettcouverten**  
 werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **M. Kühner,** Markgrafenstrasse 32, nächst dem Rondelpfatz, im 2. Stock des Hinterhauses. 2

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches pünktlich Wäsche und Kleider ausbessert, sucht noch einige Kundenhäuser. Näheres Luisenstraße 86, parterre.

**Verloren.**

\* Eine silberne Damenuhr mit goldener Kette wurde Montag Nachmittag verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Bismarckstraße 81, parterre, abzugeben.

**Verloren**

wurde ein Portemonnaie mit 10-12 M Inhalt von der Kapellenstraße bis zum Schwarzen Adler. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen gute Belohnung Kronenstraße 53 im 4. Stock des Vorderhaus rechts abgeben.

**Verloren**

wurde am Samstag ein schwarzes Portemonnaie mit Stadtgartenkarte. Abzugeben gegen Belohnung: Leopoldstraße 47 im 3. Stock.

**Verloren.**

Sonntag Morgen zwischen 9-10 Uhr wurde von der Scheffelstraße bis zur Infanterielaserna ein weißes Taschentuch, in Papier eingeschlagen, verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Scheffelstraße 82, eine Treppe hoch.

**Ein Verbindungsring**

wurde gefunden. Näheres Lammstraße 12, 3. Stock.

**Verlaufen**

hat sich am Montag Mittag ein junger, kleiner Hund, schwarz und weiß gezeichnet, ohne Halsband. Dasjenige, welchem er zugehört, wird gebeten, denselben Baldstraße 54 im 2. Stock abzugeben oder Auskunft darüber zu erteilen gegen Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Haus-Verkauf.**

3.1. Ein elegantes, vierstöckiges Eckhaus in schönster Lage der Altstadt, in nächster Nähe des Durlacherthors, mit schönen Doppelwohnungen per Stock, jede Wohnung durch Glasabschluß getrennt, ist Verhältnisse halber bedeutend unter dem Werth bei einer Anzahlung von ca 4000 M. per sofort event. per 23. April aus erster Hand zu verkaufen. Daselbe würde sich hauptsächlich vermöge seiner schönen und gesunden Lage für einen Beamten oder Privatier eignen, da das Haus laut Mietvertrag nach Abzug sämtlicher Zinsen einen Rente-Überschuß von 1080 M. per Jahr abwirft. Nur ernstliche Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 913 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben.

**Haus-Verkauf oder Tausch.**

3.1. Ein neues, massiv gebautes, sehr rentables, feineres Haus in guter Lage ist äußerst billig zu verkaufen oder gegen Bauplätze zu vertauschen. Als Anzahlung würde auch eine Hypothek oder auch ein Restkaufschilling angenommen. Reflektanten wollen ihre Offerten unter Nr. 912 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Tausch.**

3.1. Ein lastenfreier Bauplatz in frequenter bester Lage, zwischen beiderseits stehenden Giebeln, wird gegen ein Herrschaftshaus zu vertauschen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 910 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Milchgeschäft**

ist sammt Inventar und guter Kundschaft billig zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstraße 8 im 3. Stock des Vorderhauses.

**Verkaufs-Anzeigen.**

Ein gut erhaltener Winter-Frauen-Mantel ist ganz billig zu verkaufen: Stefanienstraße 47 im Laden.

\* Ein eleganter, neuer Frackanzug für mittlere Figur und mehrere schöne Fräcke sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 20, parterre. Daselbst werden Fräcke auch leihweise abgegeben.

\* 2.1. Ein schönes, ganz neues Maskenkostüm ist zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstraße 39, 3 Treppen hoch.

\* Ein gebrauchtes Schlafsofa hat im Auftrage billigt zu verkaufen.

**W. Gasfel, Ritterstraße 8.**

**Ein gut erhaltener Gehrock,** für mittlere Statur passend, ist zu verkaufen: Amalienstraße 69, parterre.

**Chinesen-Kostüm,**

nur einmal getragen, für einen größeren Herrn passend, ist billig zu verkaufen: Kriegstraße 4 im 2. Stock.

**Winterüberzieher,**

sowie sonstige verschiedene Herrenkleider sind billigt zu verkaufen: Stefanienstraße 38, parterre.

**Ein feines Damenbündchen**

(Zwerg-Bintsher) ist, wenn es in gute Behandlung kommt, billigt abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Mist**

zu verkaufen: Kriegstraße 39.

**Hauskauf-Gesuch.**

3.1. Ein rentables Haus im Preise bis zu 60000 M. wird bei einer Anzahlung von 10000 bis 12000 M. per 23. April zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 911 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Reisekoffer-Gesuch.**

\* Ein gut erhaltener Reisekoffer wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 896 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gute Mandoline**

zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 906 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Wirtshaus-Gesuch.**

\* 3.1. Kautionsfähige Wirtshausleute suchen per 23. April oder früher eine in guter Lage befindliche, gut gehende Wirtshaus in Pacht oder Papp zu übernehmen. Offerten unter Nr. 908 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In einer Parterrelage, gerade Tour, ist sogleich 1/4-Platz, eventuell erst vom zweiten Quartal ab, zu vergeben. Näheres bei Herrn Lieber, Logenmeister.

**Pension in der französischen Schweiz.**

10.1. In dem Pensionat der Damen **Mauerhofer-Morel** in **Lausanne** findet eine beschränkte Anzahl junger Mädchen behufs Erlernung der französischen Sprache Aufnahme. Pensionsspreis einschl. des französischen Unterrichts in allen Fächern jährlich 800 Mark. Auf Wunsch Anleitung im Hauswesen sowie Unterricht im Singen, Klavierspiel, Zeichnen, in italienischer und engl. Sprache. Christl. und mütterl. Leitung, gute Pflege. Beste Empfehlungen, auch von Eltern junger Mädchen in Baden und Breußen. Empfohlen durch Stadtpfarrer **Bodenstein**, **Karlsruhe**, **Scheffelstraße 6**, der zu jeder Auskunft bereit ist.



**Holl. Schellfische, holl. Cabeljan, Schollen, Rheinhechte, Flußzander, Seezungen, Turbots, Rheinfalm, lebende und frisch abgetochte Hummern etc.**

empfehl  
**Oswald Erbacher,**  
Kaiserstraße 207.

**Kaiserauszug,**

feinstes 00 Mehl per 1/2 Ctr. M. 3.50, per 1/4 Ctr. M. 1.80, per 1/10 Ctr. 95 Pf. empfiehlt fortwährend

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Frisch eingetroffen:**

**Schinken ohne Knochen**

in allen Größen und bester Qualität

bei **Carl Hager,**  
Großh. Hoflieferant,  
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

**Dauermaronen**

empfehl billigt  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Rahm, centrifugirter,**

das Beste was es gibt, jeden Tag süßer und saurer, per Liter M. 1.—

**Schlagrahm** per Liter M. 1.20,

**Feinste Tafelbutter,**  
Konkurrenzlos,

per Pfd. M. 1.12 und 1.30,

**Feine Kochbutter**

per Pfd. M. 1.—

**Frische Eier**

zu 10, 8 und 7 Pfennig per Stück,

**Sämtliche Gemüse-Conserven,**

Feinster

**Souchong-Thee,**

**Reiner Bienenhonig**

per Pfd. M. 1.—

**Sämtliche Sorten Käse.**

**Molkerei zur Butterblume,**

**A. von Vizcaya,**

3.3. Hoflieferant,

Amalienstraße 53 und Kreuzstraße 17.

**Essiggurken, Salzgurken, Preiselbeeren**

billigt bei  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Schweinefett,**

garantirt rein, per Pfund 60 Pfg., bei 5 Pfund per Pfund 55 Pfund empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Nussschalen-Extrakt à 70 Pf.**

zum Dunkeln blonder, rother u. grauer Kopf- und Barthaare aus der kgl. bayerischen Hofparfümerie **C. D. Wunderlich** in Nürnberg, mehrfach prämiert, Fabrik mit Gas-Motoren-Maschinen. Rein vegetabilisch, ohne jede Metallbeimischung.

**Dr. Orfila's Haarfarbe-Nussöl à 70 Pfg.** zur Stärkung des Wachstums des Haares und zum Dunkeln; zugleich feines Haaröl.

**Wunderlich's ächt und sofort wirkendes Haarfarbe-Mittel** für schwarz, braun und dunkel-blond à M. 1.20, sämtlich garantirt unschädlich. Bei **F. Malsch Sohn, Ritterstr. 10; Gust. Bender, Lammstr. 5; C. Garbrocht, Kaiserstraße 187, und Otto Mayer, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstr. 20.**

**Parquetbodentücher**

aus reiner Watte bei  
**Ries, Friedrichsplatz 4.**

**Parquetbodenbürsten**

verschiedener Systeme bei  
**Ries, Friedrichsplatz 4.**

**Lebendfrische Schellfische**  
per Pfund 25 Pfg. bei Frau Jung, Klauprecht-  
straße 14. 2.1.

**Alb. Maeyer sen.,**  
Hirschstraße 25,  
empfiehlt sich zur Anfer-  
tigung von Gas- und  
Wasseranlagen, Closet-  
und Bade-Einrichtung,  
Baulechnerei und Re-  
paraturen aller Art unter  
Garantie billiaft.

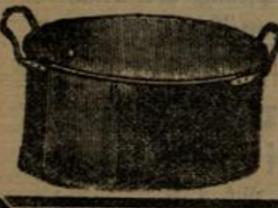
**Maskengarderobe.**  
In verschiedener Art sind **Costüme**,  
besonders feine **Damencostüme**, neu an-  
gefertigt, fortwährend zu verleihen oder zu  
verkaufen.

**B. Hirsch Wwe.,**  
Bähringerstraße 36.  
64.

**Wo** werden alle Arten **Stühle** nach jeder  
Zeichnung und nach jedem Muster in  
jeder Holzart angefertigt, sowie das  
Flechten und Reparieren aller Arten Rohr-, Wirt-  
schafts- und Patentstühlen besorgt?  
In der **Stuhlmacherei** von

**E. Kastel,**  
Zirkel 8, Werkstätte.  
NB. Aufträge werden auch bei **Schreiner  
Bischof**, Viktoriastraße 9, angenommen.

**= Putztücher =**  
das Beste in Leinwand, ca. 50, extra groß, 50 Pfg. bei  
**Ries**, Friedrichsplatz 4.

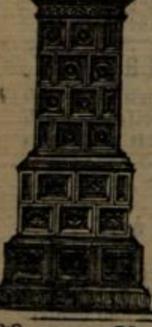


**Kochgeschöpfe**  
aller Art  
empfehlen zu billi-  
gsten Preisen  
**Otto Bittner**  
Kaiserstraße 186  
Feld der Dorellstraße.

**Wer** seine Uhr schnell und  
gut repariert haben  
will, der gehe zu Uhr-  
macher **F. Joseph**,  
39 Amalienstraße 39.

**Verzinkt**  
wird täglich mit acht englischem Zinn aller Art  
Geschirr und repariert in der Blechnerei von  
**Otto Schill**,  
\*2.2. Markgrafenstr. 44, nächst der Kreuzstraße.

**= Parquetbodenbesen =**  
aus reiner Watte bei  
**Ries**, Friedrichsplatz 4.



154 Wegen bevorstehendem  
Wohnungswechsel von der  
Kaiserstraße 188 in die **Wald-  
straße 11** verkaufe ich sämt-  
liche **Vorzellan-, Füll- und  
Amerikaner-Ofen** zu herab-  
gesetzten Preisen. Auch werden  
alle Reparaturen an Herden  
und Ofen pünktlich besorgt.  
Achtungsvoll  
**Karl Zimmermann**,  
Gafner.

128. **Neuheit.**  
**Alle Heune,**  
hochinteressantes **Begierenspiel**,  
nach Art des beliebten **Box Puzzles**, kann viele  
Stunden lang Alt und Jung beschäftigen,  
Preis 50 Pfennig  
bei  
**F. Wilhelm Doering**,  
Ecke der Ritter- u. Bähringerstraße.

**Handschuhwäsche,**  
neuestes Verfahren.

**Rud. Hugo Dietrich,**  
179 Kaiserstraße 179,  
Handschuh-Specialgeschäft.

**Zum Aufthauen**  
eingefrorener Wasserleitungen etc.,  
zur **Beheizung von Closets, Aborten,**  
Privat- und Mietwagen, Eisenbahn-,  
Pferde- u. Dampfswagen, Kiosken,  
Marktständen, Fußwärmern etc. empfohlen  
**präparierte Holzfohlen-Britets**  
**Gehres & Schmidt, Karlsruhe.**

**Buchenes Abfallholz**  
aus der **Bad. Schubleistenfabrik**, der **Zentner**  
M. 1.40 frei in's Haus. Gest. Bestellungen  
Herrenstraße 35 im Laden und Akademiestraße 42,  
3. Stod, erbeten. 3.3.

**Weinstabe zum Rodensteiner.** 4.4.  
**Reine Weine,**  
offen und in Flaschen,  
**Gute Küche,**  
Specialitäten:  
**Prima Austern,**  
**Muscheln - Schnecken,**  
sowie  
**ff. Schwarzwälder Bratwürste,**  
was empfiehlt  
**Wilhelm Lurck.**

**Stodfische,**  
noch nie so gut und schön, **Sauerkraut, Rüben,**  
**Bohnen, Essig- und Salzgurken, Senf- und**  
**süße Gurken, Melonen und Zwetschen** bei  
**Frau Buhlinger** auf dem **Markte** und **Schwanen-**  
**straße 17.** \*2.1.

**Süßrahmbutter**, 10 Pfd. M. 6.80, **Scheiben-**  
**Butter** und 4 1/2 Pfd. **Honia** M. 5.50.  
3.2. **H. Stornlieb, Linz** (Oesterreich).

Billigste Besorgung  
von  
**Annoncen aller Art**  
durch  
**Haasenstein & Vogler,**  
(Act.-Ges.)  
I. Kaiser Wilhelm-Passagio I.

**Kaufm. Verein „Merkur“**  
**Karlsruhe.**  
Heute Abend  
präcis 9 Uhr:  
**Gesangsprobe**  
im Vereinslokal **Café  
Prinz Carl.**  
Um vollzähliges u. pünkt-  
liches Erscheinen bittet  
**Der Vorstand.**

Der Firma **„Schildmayer, Pianofortefabrik,  
Stuttgart“** (gegr. 1852), erwidere ich auf ihre  
Annonce vom 2. d. M., daß ich weder Bedürfnis  
noch Verlangen gehabt, mit ihr in Geschäftsver-  
bindung zu treten, da ich ohne diese Firma gut  
existieren kann. Gleichzeitig mache ich Interessenten  
die Mitteilung, daß ich die alte Stammfirma  
**„Schildmayer & Söhne, Hofpianofortefabrik“**  
(gegründet 1781), vertrete; eine Täuschung des  
Publikums ist also ausgeschlossen. Ich kann jedes  
gut renommierte Fabrikat liefern und zwar billiger  
als meine Konkurrenz, weil ich die hohe Laden-  
miete erspare und wenig Unkosten zu bestreiten  
habe; das scheint auch die Ursache zu sein, aus  
welcher einer meiner Konkurrenten es für gut  
gefunden hat, sein Dasein dem Publikum durch  
einen Angriff auf mich in Erinnerung zu bringen.  
Derartige Manipulationen beweisen nur noch, daß  
man meine Konkurrenz bitter empfindet; dies wird  
mich aber nicht abhalten, wie bisher die Zufrieden-  
heit des Publikums durch billige und auch streng  
reelle Bedienung zu erhalten.  
Zum Schluß bemerke ich noch, daß ich keine  
Pianos vermiete, es braucht daher Niemand zu  
fürchten, ein schon mehrere Jahre vermietetes und  
dann ausgeputztes Klavier als „neu“ bei mir zu  
kaufen, wie das anderwärts schon vorgekommen  
sein soll.

**L. Hack**, Pianofortehandlung, **Café  
Grünwald**, 2 Treppen hoch.

**Heute wird geschlachtet.**  
Lang zur Blume.  
Auch ist daselbst reines Schweineschmalz zu  
haben.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Mittwoch den 6. Februar. Theater in Baden.  
17. Abonnements-Vorstellung. Neu ein-  
studirt: **Zampa**, oder: **Die Marmor-  
braut.** Romantische Oper in 3 Akten.  
Nach dem Französischen von Karl Blum.  
Musik von Herold. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 7. Februar. I. Quartal.  
20. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.)  
**Goldfische.** Lustspiel in 4 Akten von  
Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.  
Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 8. Februar. I. Quartal. 21.  
Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)  
Zum ersten Male wiederholt: **Wie die  
Alten sungen.** Lustspiel in 4 Akten von  
K. Niemann. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 10. Februar. I. Quartal.  
22. Abonnements-Vorstellung (Mittelpreise.)  
Zum ersten Male: **Die Gärtnerin.** Ro-  
mische Oper in 2 Akten von W. A. Mozart.  
Mit neuem Text und Dialog von Dr. Max  
Kalbeck. — Zum ersten Male: **Der Lotse.**  
Oper in einem Akt von Ferd. Lamey Musik  
von Max Brauer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkung zu diesen Vorstellungen nimmt  
das Vormerkbüreau des Großh. Hoftheaters an  
Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags  
und von 3—5 Uhr Nachmittags entgegen. Die  
Vormerkgeld (35 Pfennig für jede gewünschte  
Karte) ist beim Vormerken zu entrichten, bezw. bei  
schriftlicher Bestellung mit einzusenden. Wird die  
Abholung der vorgemerkten Karten zu einer spätern  
als der gewöhnlichen Zeit (gewöhnlich am Tage  
vor der betr. Vorstellung von 3—4 Uhr Nachm.)  
gewünscht, so ist bei der Bestellung außer der Vor-  
merkgeld auch der Betrag für die Karten einzu-  
bezahlen. Schriftliche Bestellungen ohne Ein-  
sendung dieser Beträge können keine Berück-  
sichtigung finden.

Montag den 11. Februar. 1. Sonder-  
Vorstellung (außer Abonnement) zu ermäßigten  
Preisen. **Maria Stuart.** Trauerspiel  
in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. Botanischen Garten.

4. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg	— 6 1/2	747 mm	Nordost	trüb
12 „ Mitt.	— 5 1/2	747 „	West	„
8 „ Abds.	— 5	747 „	„	Schnee

**Reis-Puder,  
Fett-Puder,  
Schminken**

in allen Farben und Preisen  
empfiehlt  
**Friedrich Blos,**  
Grossh. Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Detail.

21.

## Gehrock- und Frackanzüge

in eleganter Ausführung

zu 30, 32, 35, 38, 40, 42, 45, 48, 50 bis 65 Mark,

**schwarze Beinkleider von 8 bis 17 Mark,  
schwarze und weiße Westen von 4 bis 9 Mark**

empfiehlt die Herrenkleiderfabrik von

**N. Breitbarth, Kaiser- und  
Lammstr.-Ecke.**

Anfertigung nach Maass

in eigenem Atelier in anerkannt bester Ausführung.

Winter-Heberzieher, Havelocks, Schlafröcke,  
Hohenzollernmäntel, Joppen etc. habe ich im Preise  
ganz bedeutend ermässigt.

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

\* Erlaube mir, der geehrten Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung ergebenst anzuzeigen, daß ich auf der **Kaiserstrasse 41** mein Viktualien- und Landesproduktengeschäft unter'm Heutigen eröffnet habe.

Ich empfehle mich in besten Qualitäten von prima Milch, Butter, Eiern, Sauerkraut, Mehl, Hülsenfrüchten, Gemüsen, sehr gutes Roggenbrot und noch alles Andere.

Milch, Butter und Eier können auf Verlangen auch in's Haus gebracht werden.  
Hochachtungsvoll

**Jakob Aberle,**  
Kaiserstrasse 41.

## Statt jeder besondern Anzeige.

Am 4. d. Mts., Mittags 5 1/2 Uhr, starb nach halbjähriger  
schmerzhafter Krankheit im Alter von 79 Jahren, 3 Monaten

**Generalkassier a. D. Karl Heidenreich,**  
langjähriges Mitglied des Bürgerausschusses und  
des Stadtverordnetenvorstandes.

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 6. d. Mts., Nach-  
mittags 4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Auf besondern Wunsch des Verstorbenen wollen Blumenspenden  
unterbleiben.

Karlsruhe, den 5. Februar 1895.

Im Auftrag der Hinterbliebenen:

**A. Ludin,** geistl. Verwalter und Stadtrath.

## Liederhalle.

Kostüm-Fest.

Mittwoch den 6. Februar, Nach-  
mittags 4 Uhr, im Hotel Monopol  
Probe für Zigeunerinnen.

## Verein Karlsruher Wirth.

32. Unsere Mitglieder sowie deren Söhne und  
Töchter, welche bei der am 20. Februar statt-  
findenden Abendunterhaltung durch Gesang oder  
Musikausführung mitwirken wollen, werden ersucht,  
sich bis zum 12. d. M. bei Frh. Glahner, Herrens-  
strasse 4, zu melden.

Der Vorstand.

## Boecklin-Ausstellung.

Schluß Mittwoch Abend.

22. Hoffmannshandlung J. Velten.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

## Amtliche Mittheilungen.

Mit Entschliessung Groß. Ministeriums des Innern  
vom 29. Januar d. J. wurde Amtsdiktator Karl Liebe  
in Säckingen zum Amtsdiktator daselbst ernannt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 27. Januar  
d. J. ist Folgendes bestimmt:

Stab des General-Kommandos 14. Armecorps:

v. Goch u. Schwanefflich, Hauptmann vom  
1. Nassauischen Infanterie-Regiment Nr. 87, unter Ver-  
setzung in dem Kommando als Adjutant und unter Ver-  
setzung in das Infanterie-Regiment von Löhnow (1. Rhein.)  
Nr. 25, zum überzähligen Major befördert.

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109:  
Fbr. v. Rotberg und Graf v. Hennin, Portepre-  
fährliche, zu Secondelieutenants befördert.

2. Bad. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110:  
Langsdorff, Hauptmann und Kompagniechef, dem  
Regiment, unter Beförderung zum überzähligen Major,  
aggregirt.

v. Blumenstein, Hauptmann vom 2. Nassauischen  
Infanterie-Regiment Nr. 88, unter Entbindung von dem  
Kommando als Adjutant bei der 43. Infanterie-Brigade,  
als Kompagniechef in das Regiment versetzt.

Tschepke, Porteprefährlich, zum Secondelieutenant  
befördert.

Infanterie-Regiment von Löhnow (1. Rhein.) Nr. 25:

v. Gochler, überzähliger Major, aggregirt dem Füsilier-  
Regiment Prinz Heinrich von Preußen (Brandenburgischen)  
Nr. 35, als aggregirt zum Regiment versetzt.

Hüne, Bieckelweber, in Kontrolle des Landwehr-  
Bezirks I, Kassel, zum Secondelieutenant der Reserve  
obigen Regiments —

Hartmann, Porteprefährlich, zum Secondelieutenant —  
befördert.

Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm  
(3. Badisches) Nr. 111:

Stauch, Hauptmann und Kompagniechef, unter Ver-  
föderung zum überzähligen Major, als aggregirt zum  
Infanterie-Regiment von Winterfeld (2. Oberschlesischen)  
Nr. 23 —

Bedter, Hauptmann à la suite des Grenadier-Regi-  
ments König Friedrich III. (1. Ostpreussischen) Nr. 1  
und Lehrer bei der Kriegsschule in Herfeld, als Kom-  
pagniechef in obiges Regiment — versetzt.

Gandenberger v. Moisy I., Premierlieutenant  
à la suite des Regiments, unter vorläufiger Belassung  
in dem Kommando als Erzieher bei dem Kadettenhaus  
in Plön, in das Infanterie-Regiment Nr. 99 einrangirt.

Kilian, Porteprefährlich, zum Secondelieutenant  
befördert.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:

Freiherr v. Stengel, Hauptmann und Kompagnie-  
chef, dem Regiment, unter Beförderung zum überzähligen  
Major, aggregirt.

Gellius, Hauptmann und Kompagniechef, vom  
Königs-Infanterie-Regiment Nr. 145 in obiges Regiment  
versetzt.

Ritter und Edler v. Braun, Elze, Porteprefähr-  
liche, zu Secondelieutenants befördert.

6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114:  
Stelzer, Oberstlieutenant und etatsmäßiger Stabs-  
offizier, unter vorläufiger Belassung in seiner jetzigen  
Stellung, zum Obersten —

Walfer, Porteprefährlich, zum Secondelieutenant —  
befördert.

Walfer und v. Lude, Unteroffiziere, zu Portepre-  
fährlichen befördert.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112:  
Buchfink, Oberst und Kommandeur, unter Beförderung  
zum Generalmajor, zum Kommandeur der 68. Infanterie-  
Brigade ernannt.

Ernst und Hepp, Portepeeführer, zu Secunde-  
leutenants befördert.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142:  
Koeppel, Oberstleutnant und etatsmäßiger Stabs-  
offizier, unter Beförderung zum Obersten, zum Kom-  
mandeur des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz  
Wilhelm Nr. 112 ernannt.

Diedmann, Oberstleutnant, à la suite des In-  
fanterie-Regiments Herzog Ferdinand von Braunschweig  
(8. Westfälischen) Nr. 57 und Direktor der Kriegsschule  
in Engers, als etatsmäßiger Stabsoffizier in obiges Re-  
giment versetzt.

Schaefer, überzähliger Major, aggregirt dem In-  
fanterie-Regiment Herzog Friedrich Wilhelm von Braun-  
schweig (Ostfriesischen) Nr. 78, als aggregirt zu obigem  
Regiment versetzt.

Renner, Bieckelwedel, in Kontrolle des Landwehr-  
Bezirks I, Kassel, zum Secundeleutnant obigen Re-  
giments. —

Fuhrmann, Unteroffizier, zum Portepeeführer —  
befördert.

1. Badisches Leib-Dräger-Regiment Nr. 20:  
Diedmann, überzähliger Premierleutnant, in eine  
offene Premierleutenantsstelle des Kurmärkischen Dräger-  
Regiments Nr. 14 versetzt.

2. Badisches Dräger-Regiment Nr. 21:  
Egnetz, Rittmeister und kommandirt als Adjutant  
bei der 33. Division, zum überzähligen Major —  
Führ. Kocher v. Diersburg, Premierleutnant,  
zum überzähligen Rittmeister —

Jagenberg, Secundeleutnant, in Kontrolle des  
Landwehrbezirks Neuwied, —

Blankenborn, Secundeleutnant, in Kontrolle des  
Landwehr-Bezirks Lörrach, — zu Premierleutenants —  
v. Fischer-Treuensfeld, Portepeeführer, zum  
Secundeleutnant — befördert.

Kurmärkisches Dräger-Regiment Nr. 14:  
Graf v. Hardenberg, Oberstleutnant und Kom-  
mandeur, zum Obersten befördert.

v. Buch, Rittmeister und Eskadronchef, als Adjutant  
zum Generalkommando 14. Armeecorps kommandirt.  
v. Glosmann, Premierleutnant, zum Rittmeister  
und Eskadronchef befördert.

3. Badisches Dräger-Regiment Prinz Karl Nr. 22:  
v. Nathusius, Rittmeister und Eskadronchef, der  
Charakter als Major verliehen.

Grunellus, Secundeleutnant, zum überzähligen  
Premierleutnant —  
Wassermann, Unteroffizier, zum Portepeeführer —  
befördert.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14:  
Fecht, Holtz I. und v. Dalbenden, Portepee-  
führer, zu Secundeleutenants befördert.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30:  
Meister, Portepeeführer, zum Secundeleutnant —  
Faber, Bieckelwedel, in Kontrolle des Landwehr-  
Bezirks Wiesbaden, zum Secundeleutnant der Reserve  
obigen Regiments —  
Schwarz, charakterisirter Portepeeführer,  
Fischer und Wittmer, Unteroffiziere, zu Portepee-  
führern — befördert.

Badisches Pionier-Bataillon Nr. 14:  
Bartenstein, Ammon, Portepeeführer, zu Se-  
cundeleutenants —  
Höfninghoff, Bieckelwedel, in Kontrolle des Land-  
wehr-Bezirks Hagen, zum Secundeleutnant der Reserve  
obigen Bataillons —

Bläß, Grenadier, zum Portepeeführer — befördert.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14:  
Meding, Premierleutnant vom Königs-Infanterie-  
Regiment Nr. 145, zur Dienstleistung bei obigem Bataillon  
kommandirt.

Mecklenburgisches Jäger-Bataillon Nr. 14:  
v. Winkler, Hauptmann und Kompagniechef, als  
Adjutant zur Inspektion der Jäger und Schützen kom-  
mandirt.

v. Rex, Premierleutnant, zum Hauptmann und  
Kompagniechef befördert.

Glemm, Secundeleutnant, vom Hessischen Jäger-  
Bataillon Nr. 11, unter Beförderung zum Premier-  
leutnant, in obiges Bataillon versetzt.

Unteroffizierschule Eitlingen:  
Braun, Secundeleutnant vom Infanterie-Regiment  
von Ranstein (Schleswig-Schleschen) Nr. 84, kommandirt als  
Kompagnieoffizier bei obiger Unteroffizierschule, zum  
Premierleutnant befördert.

Landwehr-Bezirk Donaueschingen:  
Wittmer, Premierleutnant von der Infanterie  
1. Aufgebots, —  
Sutter, Premierleutnant von der Infanterie 2. Auf-  
gebots, — zu Hauptleuten befördert.

Landwehr-Bezirk Stodach:  
Gerber, Secundeleutnant der Reserve des 5. West-  
fälischen Infanterie-Regiments Nr. 53, zum Premier-  
leutnant befördert.

Landwehr-Bezirk Colmar i. G.:  
Beymann, Premierleutnant außer Dienst, zuletzt  
von der Infanterie 1. Aufgebots, in der Armee, und  
zwar als Premierleutnant bei der Landwehr-Infanterie  
1. Aufgebots, wieder angestellt.

# Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

empfiehlt in

## Silber- und silberplattirten Waaren

in nur ganz solider Plattirung zu bekannt billigsten Preisen.

Für Dauerhaftigkeit der Gegenstände wird garantirt.

Reparaturen sowie Reparaturen werden in eigener Werkstätte  
solid und geschmackvoll ausgeführt.

## H. Reudter,

Juwelier und Goldschmied,  
Waldstraße 33.

NB. Die silberplattirten Waaren sind von der weltberühmten  
Firma Württembergische Metallwaarenfabrik  
Geislingen.

# Corsetten-Ausverkauf

154 Kaiserstraße 154.

Von einer bedeutenden süddeutschen Corsettenfabrik wird mir für hiesigen  
Platz eine Verkaufsstelle auf's Frühjahr übertragen und setze dadurch mein ganzes  
Lager einem Ausverkauf aus.

Bis zur vollständigen Räumung verkaufe ich:

- Corsetten mit feinstem Uhrfeder-Stahl von M. 2.50 an,
- " " Fischbein . . . . . " " 3.— "
- " " I<sup>a</sup> Waldfischbein . . . . . " " 6.— "
- " " für Konfirmanden . . . . . " " 2.— "

Das Lager besteht größtentheils aus selbstverfertigten Corsetten und ist  
jeder Dame Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld ein gutes, modernes  
Corsett zu kaufen.

Mein Maß- und Reparatur-Geschäft wird in unveränderter Weise  
fortgeführt.

Hochachtend  
**Gg. Baur, Corsetten-Geschäft,**  
154 Kaiserstraße 154.

# Perkeo, Münchener Bier-Restaurant u. Café.

Mittwoch den 6. Februar

Concert der bekannten Künstler-Truppe

## Bella Napoli,

feines Programm.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 40 Pfg.

Es ladet höflichst ein

Ed. Gilly.

# Schützen-Gesellschaft.



Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, daß am  
Samstag den 9. ds. Mts., Abends 8 Uhr, im kleinen Festhale-  
saale eine

## Abendunterhaltung mit Tanz

stattfindet und laden zur recht zahlreichen Betheiligung freundlichst ein.

**Der Verwaltungsrath.**

21.

# Grosser Reste-Verkauf.

Mittwoch den 6. Februar cr.

gelangen in unserm Geschäfte **Kaiserstrasse 80** außerordentlich große Posten

Reste in Damenkleiderstoffen und Herrentuchstoffen,  
Restbestände in Bettwaaren, Federn, Teppichen und Gardinen

zu ganz **unglaublich billigen Preisen** zum Verkauf.

Reste

für 1 Kleid, 6 m doppelbreit, schwere, halbwollene Waare, ganzes Kleid **1.90** Mf.,  
für 1 Kleid, 6 m doppelbreit, höchst solider Cheviot rayé, ganzes Kleid **2.90** Mf.,  
für 1 Kleid, 6 m doppelbreit, eleganter reinwoll. Jaquard, ganzes Kleid **3.60** Mf.,  
für 1 Kleid, 6 m doppelbreit, schwerer reinwollener Stoff, ganzes Kleid **4.80** Mf.,  
für 1 Kleid, 6 m doppelbreit, elegante Neuheiten in demi, ganzes Kleid **6.50** Mf.,  
für 1 Kleid, 6 m doppelbreit, hoheleg. schwarze Cachemires u. Fantasie **5.80** Mf.,

Reste.

Tuch-

für 1 Herren-Anzug, 3,20 m Glabbacher Zwirnbuckskin, ganzer Anzug **3.80** Mf.,  
für 1 Herren-Anzug, 3,20 m Forster Cheviot melirt, ganzer Anzug **6.80** Mf.,  
für 1 Herren-Anzug, 3,20 m höchst solider, eleg. Stoff, ganzer Anzug **7.50** Mf.,  
für 1 Herren-Anzug, 3,20 m uni blau, schwarz, braun Cheviot für **8.80** Mf.,  
für 1 Herren-Anzug, 3,20 m feiner reinwollener Cheviot, ganzer Anzug **10.80** Mf.,  
für 1 Herren-Anzug, 3,20 m eleganteste Herrenstoffe ganze Anzüge **12.80** Mf.  
und höher.

Reste.

Reste Hosenstoffe. Reste für Knabenanzüge. Reste für Knabenhosen.  
Reste kleineren Maasses. Reste Eskimo etc. etc.

Da wir die Reste theilweise direkt als Rest und daher sehr billig eingekauft haben, können wir dieselben zu solchen unglücklich billigen Preisen verkaufen.

**Ausverkauf** der Restbestände der dem Ausverkauf unterstellten Artikel unseres Lagers und zwar: sämtliche **Baumwollwaaren, Bettwaaren, Federn, Teppiche, Gardinen, Tisch- und Bettdecken** etc. **sehr billig!**

## Gebrüder Königsberger,

Kaiserstraße 80, KARLSRUHE, Kaiserstraße 80.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

5. Febr. Ludwig Ederle von Steinbach, Mechaniker hier, mit Rufina Lorenz von Otterdweier.  
5. " Karl Kellermann von hier, Küfer hier, mit Theresia Bekara von Jöns.  
5. " Johann Söhner von Dühren, Postbote in Käferthal, mit Lina Bud von Wimpfen.  
5. " Wilhelm Bessel von Ebertag, Wagner hier, mit Anna Trautmann von Dornach.

#### Eheschließung:

5. Febr. Valentin Vogt von Reidenstein, Schleifer hier, mit Karoline Geiger von Reiningen.

#### Geburten:

31. Jan. Valentin Georg Oskar, Vater Georg Gensheimer, Victualienhändler.  
1. Febr. Friedrich Adolf, Vater Johann Adam Dörflinger, Maurer.  
2. " Rudolf Karl, Vater Jakob Klingele, Schuhmacher.  
3. " Albert Emil, Vater Karl Beller, Schlosser.  
3. " Wilhelm Adolf, Vater Ludwig Lichtenthaler, Maurer.

#### Todesfälle:

8. Febr. Adolf Sutter, Schneider, ledig, alt 26 Jahre.  
4. " Anna Marie Rabold, ledig, alt 86 Jahre.  
4. " Karl Heidenreich, Generalkassier a. D., ein Wittwer, alt 79 Jahre.  
5. " Hortensia, alt 2 Monate 23 Tage, Vater Wilhelm Müller, Latier.

## Liederhalle.

Schmerzlich bewegt bringen wir zur Kenntniß der verehrlichen Vereinsmitglieder, daß unser hochverdientes

### Ehrenmitglied

**Herr Karl Heidenreich, Gr. Generalkassier a. D.,**

der Letzte der Gründer des Vereins,

gestern Abend nach längerem, schwerem Leiden im Alter von 79 Jahren sanft verschieden ist.

Zu der Beerdigungsfeierlichkeit, welche Mittwoch den 6. d. M., Nachmittags 4 Uhr, in der Friedhofskapelle stattfindet, laden wir die Herren aktiven und passiven Vereinsmitglieder ergebenst ein.

Karlsruhe, den 5. Februar 1895.

**Der Vorstand.**

# Abtheilung für Weißwaaren.

Nach stattgehabter Inventur sind die nachstehenden Artikel: **Weissleinen und Halbleinen, große breite für Betttücher, Damast-, Jaquard- und Hausmacher-Tischtücher, Kaffeedecken, weisse Handtücher, Küchenhandtücher, Gläsertücher, Wischtücher, Staubtücher, Bettzeuge, Drell, Elsässer Hemdentuche und Cretonnes, Waffeldecken, wollene Bettdecken, Stepp- und Daunendecken u. s. w. zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.**  
 160 cm breite **Bettuchleinen**, vorzügliche Qualitäten, das Meter **M. 1 80 und 2.20.**

## S. Model.

(Aus der Karlsruber Zeitung.)

Das Groß-Ministerium des Innern hat aus Anlaß eines Spezialgesetzes verübt, daß, entsprechend der Absicht des §. 47 Absatz 3 der Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung, wonach Kaffeehäuser und Konditoreien unter gewissen Voraussetzungen zu den Schankwirtschaften gerechnet werden, seitens der Polizeibehörde die Einholung einer polizeilichen Erlaubnis nach §. 33 der Gewerbeordnung auch für den Betrieb solcher Kaffeewirtschaften und ähnlicher, abgesehen auf den Ausschank nicht geistiger Getränke beschränkter Schankstellen verlangt wird, bei welchen nach den konkreten Verhältnissen, insbesondere der Art des Betriebs, diejenigen sitten- und sicherheitspolizeilichen Gesichtspunkte in Betracht kommen, welche das Erforderniß einer polizeilichen Erlaubnis bei Gastwirtschaften und den geistigen Getränke ausführenden Schankwirtschaften rechtfertigen, oder bei welchen Gründe zu der Annahme vorliegen, daß unter dem Vorwand des Ausschanks nicht geistiger Getränke unbefugt ein Ausschank geistiger Getränke stattfindet. Die Einholung einer Erlaubnis nach §. 33 der Gewerbeordnung ist dagegen, wie bisher, in allen den Fällen nicht zu verlangen, wo nach der Persönlichkeit des Unternehmers und den sonstigen Verhältnissen die oben bezeichneten Gesichtspunkte nicht in Frage kommen, da die Errichtung derartiger Anstalten wegen ihrer sozialer Bedeutung alle Förderung seitens der Verwaltungsbehörden verdient. Es wird also der Betrieb von Kaffeehäusern, bei denen die obengedachten Anstände nicht hervortreten, insbesondere von solchen, welche von gemeinnützigen Vereinen in's Leben gerufen sind, unterstützt und überwacht werden, sowie der Betrieb einer Milchkuranstalt, der Ausschank von Selterswasser, Minerals und Thermalwasser u. auch fernerhin ohne Einholung polizeilicher Erlaubnis nach §. 33 der Gewerbeordnung polizeilichersseits nicht beanstandet werden.

Obwohl anzuerkennen ist, daß durch die gemeinnützige Thätigkeit der freiwilligen Feuerwehren zugleich staatliche Zwecke gefördert werden, stehen der von einzelnen freiwilligen Feuerwehren gewünschte Verleihung der Körperschaftsrechte grundsätzliche Bedenken entgegen, da die Voraussetzungen des §. 9 des II. Konstitutionsgesetzes vom 14. Juli 1808 bei diesen Vereinen im allgemeinen nicht zutreffen. Die Wirksamkeit der Feuerwehren beruht in der Hauptsache auf der Leistung persönlicher Dienste seitens der Mitglieder und ist — zumal wenn die zur Ausübung der Lösch- und Hilfsbätigkeit nötigen Einrichtungen und Geräte Eigentum der Gemeinde sind — unabhängig von einem Vermögensbesitz oder Erwerbe. Da die Erfüllung des eigentlichen Vereinszweckes regelmäßige Einnahmen nicht erfordert, werden hierfür Mitgliederbeiträge nicht erhoben, und es liegt insofern auch kein Bedürfnis vor, dem Vereine als solchem eine vermögensrechtliche Selbstständigkeit einzuräumen. Auch der Umstand, daß eine Feuerwehr für ihre Mitglieder die Anschaf-

fung der Ausrüstungsgegenstände und der Dienstkleidung vermittelt oder der Verein zugleich eine Unterstützungs- oder Sterbegeldkasse unterhält, kann eine andere Behandlung nur ausnahmsweise rechtfertigen, wenn für den dauernden Bestand einer hierauf berechneten Organisation in einem vorhandenen erheblichen Grundstockvermögen oder in zureichenden ständigen Einnahmen eine Gewähr geboten ist.

### Fremde

übernachteten vom 4. bis 5. Februar.

- Alte Post.** Ditschfeld, Kfm. v. Berlin. Mayer u. Trautmann, Kf. v. Freiburg. Haaf, Schneidmstr. v. Schaffhausen. Müller, Schneidmstr. v. Hamburg.
- Bayerischer Hof.** Fr. Schap, Sängerin von Würzburg. Agoston m. Fam. v. Kanstftrchen.
- Bratwurstglöckle.** Wiedmann, Kaufm. v. Ulm. Reis, Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. Stuttgart. Dorn, Kfm. v. Speyer. Ritter, Kfm. v. Heidelberg.
- Darmstädter Hof.** Gendelin, Tarifbeamter von St. Gallen. Mangold, Chemiker v. Wien. Lion, Kfm. v. München. Reff, Kfm. v. Wörth.
- Drei Könige.** Schleich, Inspektor v. Mannheim. de Volder, Photograph v. Straßburg. Stein, Uhrmacher v. Darmstadt.
- Erbsprinzen.** Frau Berg v. Ansbach. Hanow, Kfm. v. Frankfurt. Dennigfeld u. Gohn, Kaufm. v. Grefeld. Buscher, Seidel, Kf. v. Jßland, Ing., u. Martine m. Schw. v. Berlin.
- Europäischer Hof.** Haan, Kfm. v. Amsterdam. Wertheimer, Kfm. v. Gmündingen.
- Geiß.** Peterbach, Großmann, Estrad u. Herter, Kf. v. Stuttgart. Gultmann, Kfm. v. Heidelberg. Dreyfuß, Kfm. v. Freiburg. Wegrauch, Kfm. v. Biebrich. Rosenbans, Kfm. v. Montjoie. Bromberg, Strauß u. Stern, Kf. v. Frankfurt. Gedenken, Kfm. v. Gohersberg. Stod u. Gastein, Kaufm. v. Berlin. Gemann, Ulrich u. Fiegenheimer, Kf. v. Mannheim. Rothländer, Kfm. v. Gando. Schalk, Kfm. v. Grefeld. Bink, Kfm. v. Hamburg. Berner, Kfm. v. Pirmasens. Welder, Kfm. v. Mülhausen. Mader u. Dechleß, Kf. v. Bsnp. Wepfer, Kfm. v. Schöllbronn. Ritsberger, Kfm. von Kamprecht.
- Goldener Adler.** Abraham, Kfm. v. Hamburg. Beland, Kaufm. v. Zweibrücken. Fey, Ing. v. Köln. Kuttich, Priv. v. Frankfurt. Ebenhoch, Priv. v. Pfullendorf.
- Goldener Ochsen.** Köster, Kfm. v. Berlin. Gresser, Kfm. v. Basel.
- Goldene Traube.** Bahtel, Reis v. Wien. Baron v. Schele v. Reiffe. Preßburger, Reggerrmeister von Merzingen.
- Hotel Germania.** Holzmann, Kommerzienrath m. Tochter v. Weisenbach. Bändorf, Direkt. v. Colmar. Siep, Elektriker v. Köln. Fehr v. Mengingen v. Schloß. Mengingen. Wieland, Priv. v. Ulm. Löpsner, Fabr. v. Pirmasens. Mayer u. Well, Kf. v. Paris. Tettke, Kfm. v. Berlin. Guhl, Priv. v. Dresden. Harbed, Priv. v. Leipzig.
- Hotel Grosse.** Goldreich, Kfm. v. Ludwigsburg. Bierbaum, Kfm. v. Oberbrugg. Gasten u. Keller, Kf.

- v. Berlin. Lemmel, Kfm. v. Straßburg. Dppenheimer, Kfm. v. Hannover. Dellhade, Kfm. v. Rathow. Bier u. Wetz, Kf. v. Nürnberg. Schiesle, Kfm. v. Schillingen. Kade, Kfm. v. Danau. Manert, Kaufm. v. Barmen. Hlischler, Kfm. v. Grefeld. Winkstovf, Kfm. v. Kärth. Söpten, Baumstr. v. Frankfurt. Joffeaur, Fabr. v. Offenbach.
- Hotel Leicht.** v. Henning, Ing., u. Linke, Beamter v. Köln. Fr. Schneider, Lederbändlerin v. Hannover. Straub, Kfm. v. Gfilingen. Bacher, Kfm. v. Gönzburg. Porsch, Kfm. v. Würzburg. Schuffele, Geschäftsführer v. Blaubeuren. Geiser, Fabr. m. Frau v. Apolda. Buchstirchner, Bankier m. Tochter v. Wien.
- Hotel Luz.** Schüb, Kfm. v. Lambrecht. Kleinert u. Stern, Kf. v. Frankfurt. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Bloch u. Jaschek, Kf. v. Berlin. Heselmann, Kfm. v. Düsseldorf. Behrlaut u. Waller, Kf. v. Hellsbronn. Gahn, Kfm. v. Mannheim. Guitmann, Kfm. v. Darmstadt. Jäger, Kfm. v. Grefeld. Reichel, Fabr. v. Oberobernh. Berg u. Jelter, Geometer v. Freiburg. Hofmann, Arch. m. Frau v. Mainz.
- Hotel Monopol.** Freund, Kfm. v. Pfungstadt. Baum, Kfm. v. Schweinfurt. Luz, Kfm. v. Rottweiler. Adermann, Kfm. v. Hamburg. Wendler, Kfm. v. Nürnberg. Hummel, Kfm. v. Baden. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Schütte, Kfm. v. Hannover. Walther, Priv. m. Frau v. Dresden. Bolle, Restaur. v. Frankfurt.
- Hotel National.** Rünemund, Kfm. v. Bielefeld. Ansel u. Schmalz, Kf. v. Freiburg. Bollmar u. Keller, Kf. v. Mannheim. Böttchen, Kfm. v. Berlin. Lederle u. Kott, Kf. v. Stuttgart. Korner, Kfm. v. Bieblingen. Baumann, Ingen. v. Frankfurt. Sage, Fabr. v. Hildesheim. Mader, Ing. v. Bruchsal.
- Hotel Stoffleth.** Pfeifferbogen, Kfm. v. Neustadt. Sauter, Priv. v. Lindau. Sättler, Kfm. v. Stuttgart. Kauer, Kfm. v. Baldwiedelsbach. Fenzler, Kfm. v. Hellsbronn. Raden, Kfm. v. Aheydt. Wazgenborn, Kfm. v. Rheimsfeld.
- Hotel Viktoria.** Kitz u. Reiß, Kf. v. Ebersfeld. Schwalbe, Kaufm. v. Hellsbronn. Salomon, Kfm. v. Frankfurt. Löhr, Kfm. v. Kassel. Gänßlen, Kfm. v. Heidelberg. Radwig, Kfm. v. Leipzig. Paulß, Kfm., u. Schiff, Cand. v. Berlin. Kesthal, Kfm. v. Stuttgart. Gschw. Baumgarten a. Weingarten. Frau Dr. Hönig v. St. Gallen.
- König von Preußen.** Frau Diener v. Nürnberg. Mettsch, Kfm. v. Mannheim. Reßler, Monteur v. Gelnhausen. Besser u. Tempeler, Monteur v. Frankfurt. Mentillan, Kfm. v. Sietawiller. Speiser, Uhrmacher v. Jmmenstaab.
- König von Württemberg.** Herter, Reis, Vogel, Sergeant, und Schwarzwälder, Colbat v. Stuttgart. Offenhausen, Priv. v. Dresden. Schweizer, Kfm. v. Mainz.
- Rußbaum.** Reichel, Fabr. v. Oberotewip.
- Rothes Haus.** Rehr v. Rüd-Gollenberg, Major a. D. m. Fam. v. Oberstätt. Woswinkel, Kaufm. v. Bollmar. Modner, Kfm. v. Malland. Dr. Thomann, Arzt v. Aghrn. Frau Keller, Priv. v. Sädlingen.
- Zähringer Löwen.** Strohsch, Oberkellner v. Althütte. Landschulz, Oberkellner v. Weisenburg. Fr. Ulrich v. Sautweier.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.